

NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE REGENSBURG

Dezember 2025 bis
Februar 2026



Gott, Du bist das Licht. Du scheinst in der Finsternis.

Leuchte am Ewigkeitssonntag für alle unsere Verstorbenen.

Scheine Du mit Deinem Licht für alle Täuflinge, für unsere 28 neuen Konfirmand:innen
und die Teamer auf ihrem gemeinsamen Weg.

Strahle für alle Paare und in allen Freundschaften mit Deiner Segenskraft.

Sei Fußes Leuchte auf unebenen und steinigen Wegen.

Gott, Dein Licht wird heller im Advent, wir sehen Sterne als Botinnen der Hoffnung und Zuversicht,
weil Du als Mensch geboren wirst.

Begleite uns mit Deiner Leuchtkraft in ein neues Jahr. Amen.

Pfarrerin Marjaana Marttunen

Auf ein Wort



Besprühte Hauswände ärgern mich, nicht nur wegen des mangelnden Respekts vor dem Eigentum anderer. Es kostet unnötig viel Zeit, Nerven, Geld, die Sprühereien zu beseitigen. Trotzdem setzt sich manche im Kopf fest.

»Mit dir ist mir der Rest egal!« Eine Liebeserklärung mit einem roten Herzen daneben. Richtig verliebt scheint hier jemand zu sein. Wie ein Satz aus den Psalmen klingt das: *Gott, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. (Psalm 75,25) Ich könnte weiterbeten: »Gott, mit dir ist mir der Rest egal!«*

Es ist eine einfache Wahrheit: Wenn ich jemanden an meiner Seite habe, dann verliert der Rest an Bedeutung. Sorgen rücken in den Hintergrund, weil das Entscheidende klar ist: der Mensch, der mit mir geht.

An Weihnachten hat Gott gezeigt: Er geht mit uns und lässt sich berühren von dem, was uns umwirft. Er ist unter uns zu unseren Bedingungen. Wir haben mit dieser Geburt einen stillen Begleiter, der uns aufrichtet, der finstere Täler mit durchschreitet und sich auf den Höhen des Lebens mit uns freut. »Gott, mit dir ist mir der Rest egal!«

Frohe Weihnachten und ein behütetes 2026!

Ihr Thomas Koschnitzke

Kasualien



»Mit dir ist mir der Rest egal!« Eine Liebeserklärung mit einem roten Herzen daneben. Richtig verliebt scheint hier jemand zu sein. Wie ein Satz aus den Psalmen klingt das: *Gott, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. (Psalm 75,25) Ich könnte weiterbeten: »Gott, mit dir ist mir der Rest egal!«*

Es ist eine einfache Wahrheit: Wenn ich jemanden an meiner Seite habe, dann verliert der Rest an Bedeutung. Sorgen rücken in den Hintergrund, weil das Entscheidende klar ist: der Mensch, der mit mir geht.

An Weihnachten hat Gott gezeigt: Er geht mit uns und lässt sich berühren von dem, was uns umwirft. Er ist unter uns zu unseren Bedingungen. Wir haben mit dieser Geburt einen stillen Begleiter, der uns aufrichtet, der finstere Täler mit durchschreitet und sich auf den Höhen des Lebens mit uns freut. »Gott, mit dir ist mir der Rest egal!«

Frohe Weihnachten und ein behütetes 2026!

Ihr Thomas Koschnitzke

Termine

NEUPFARRKIRCHE

06.12.25 | 15.00 | Adventsstündchen mit Besuch vom Nikolaus, Lieder singen und Geschichten hören bei Plätzchen und Kinderpunsch
13.12.25 | 17.00 | Waldweihnacht für Klein und Groß: Wir gehen vom Dreifaltigkeitsfriedhof aus mit Fackeln und Laternen in den Wald, singen dort gemeinsam, bauen eine Weihnachtskrippe auf und stimmen uns auf Weihnachten ein. Treffpunkt: Friedhof am Dreifaltigkeitsberg
28.12.25 | 18.00 | Zwischenzeiten II mit dem Vokalensemble Kulturgarten, Violine Franziska Kiesel
31.12.25 | 17.00 | Chill und Chili: Der besondere Jahresausklang (Details sh. S. 8)
25.01.26 | 19.00 | Taizé-Gebet

DREIEINIGKEITSKIRCHE

04.12.25 | 19.00 | Voces8
Weihnachts-Konzert
07.12.25 | 15.00 | Adventssingen mit der Regensburger Kantorei
11.12.25 | 19.00 | „zuFrieden“
EBW-Benefizkonzert mit Anke Draugelates
13.12.25 | 19.00 | Revoices
Weihnachtskonzert
24.12.25 | 10.00-13.00 | Weihnachtssegen und Herzenswärme (Details sh. S. 7)
01.01.26 | 18.00 | Franz Schubert „Winterreise“ mit Sky Dumont & Renner Ensemble

Kirchenmusik

150. STUNDE DER KIRCHENMUSIK

Als am 1. Januar 2010 die erste Stunde der Kirchenmusik veranstaltet wurde, konnte niemand ahnen, dass sie ein Erfolg werden würde. Gegen alle Erwartungen war das Konzert damals total überfüllt, es gab Musik für Orgel und Trompete mit Paul Windschüttl, Trompete, und Roman Emilius an der Orgel der Neupfarrkirche. Das zehnjährige Jubiläum der Reihe 2020 war geplant, musste aber wegen Corona ausfallen, nur die ersten beiden Konzerte konnten in diesem Jahr stattfinden. Als Ersatz gab es geistliche Abendandachten, die in der Dreieinigkeitskirche stattfanden, weil das Publikum ja im großen Abstand zueinander sitzen sollte. Sie hießen "Karfreitag am Ölberg" oder "Herbst am Ölberg". Auch in den folgenden Jahren konnte die "Stunde der Kirchenmusik" nicht regelmäßig durchgeführt werden. Seit 2023 wechselte die Reihe zwischen der Neupfarrkirche, wo die ersten Konzerte von Januar bis März stattfanden, und der Dreieinigkeitskirche von April bis Dezember. Die neue Orgel der Dreieinigkeitskirche, die 2020 eingeweiht wurde, bietet natürlich viele Möglichkeiten, außerdem ist das Platzangebot für die Chöre dort besser. In der Neupfarrkirche gab es zuletzt auch immer wieder Probleme, weil der Platz draußen von zahlreichen Menschen bespielt wird. Drehorgelspieler mussten gebeten werden, eine Stunde zu pausieren oder den Standort zu wechseln, Menschen, die den Sockel der Kirche zum Feiern nutzen, mussten zur Ruhe aufgefordert werden. Dank an alle, es hat immer geklappt! Wer weiß, vielleicht können wir in ferner Zukunft drei Kirchen bespielen mit der "Stunde der Kirchenmusik". St. Oswald (bis dahin fertig renoviert), die Neupfarrkirche (bis dahin innen renoviert und verschönert) und die Dreieinigkeitskirche als unsere Hauptkirche.

An fast jedem ersten Freitag im Monat findet die "Stunde der Kirchenmusik" statt. Unter dem Motto "Kunst genießen - eine geistliche Botschaft empfangen", oder wie die MZ schrieb:



"Eine Insel im Rauschen der Welt", ist uns die herausfordernde Verbindung von Wort und Musik wichtig. Zahlreiche Ensembles halfen mit, ein vielfältiges und kurzweiliges Angebot zu gestalten, viele Pfarrerinnen und Pfarrer beteiligten sich bei den Lesungen. Im Zentrum stehen seit Beginn die Regensburger Kantorei, der Raselius-Chor und natürlich die Orgeln unserer Kirchen. Der Eintritt ist stets frei! Ein niederschwelliges Angebot auf hohem Niveau. Wo gibt es das sonst?

STUNDE DER KIRCHENMUSIK (DEK) (Eintritt frei)

Freitag, 05.12. | 19.00

Chormusik zum Advent, Regensburger Kantorei Leitung und Orgel: Roman Emilius
Eintritt frei

Sonntag, 07.12. | 15.00 Uhr

Adventssingen der Regensburger Kantorei
Lieder und Texte zum Zuhören und Mitsingen

Mittwoch, 31.12. | 19.30 Uhr

Festliche Orgelmusik zum Silvesterabend
An der Ahrend-Orgel (Bach-Orgel): R. Emilius
15.- € (erm. 12.-) nur an der Abendkasse

Freitag, 02.01. | 19.00

150. Stunde der Kirchenmusik

Zur Jubiläumsausgabe ist ein besonderer Guest eingeladen: der Posaunenchor der Matthäuskirche unter der Leitung von Klaus Ixmeier, ein Ensemble, das zum wiederholten Mal einen Preis beim Deutschen Orchesterwettbewerb gewonnen hat.

Zusammen mit Kirchenmusikdirektor Roman Emilius werden sie ein hoffnungsfrohes Neujahrskonzert gestalten und die 150. Ausgabe der Stunde der Kirchenmusik feiern. Das Ganze, wie immer, bei freiem Eintritt.

Posaunenchor St. Matthäus, Leitung: Klaus Ixmeier; Roman Emilius, Orgel

Partnerschaft mit Konde Diözese Tansania bereichert und ermöglicht Perspektiv- wechsel

Von 18. Juli bis 6. August 2025 empfingen wir als Kirchengemeinde Neupfarr- und Dreieinigkeitskirche im Rahmen unserer Partnerschaft vier Gäste aus der Konde Diözese in Tansania: Pfarrer John Mwasakilali aus Vwawa, Sozialarbeiterin Anna Wandwi aus Tunduma, Kindergärtnerin Prisca Mwandabila aus Mlowo, sowie Schulleiter Frank Ndile aus Mlowo.

Untergebracht in Gastfamilien unternahmen sie mit unserem Team Ausflüge und lernten Regensburg kennen, v.a. rund um das Thema „Bildung und Nachhaltigkeit“. Auch eine Reise nach Wittenberg und Erfurt auf den Spuren Martin Luthers wurde durchgeführt.

Das große Engagement des ehrenamtlichen Tansania-Kreises der Gemeinde, erweitert durch ehrenamtliche Personen aus den Gemeinden Nittendorf und Lappersdorf und die offenen Arme der Gastfamilien machten den Besuch möglich!

In den drei Wochen besuchten wir Kindergärten, Schulen, ein Seniorenheim, soziale Einrichtungen wie z.B. die Lebenshilfe, evangelische Werke und Dienste, das Familiencafé des EBW und kamen mit den Gästen ins Gespräch über Pädagogik und Bildung.

Die „Herausforderungen des Klimawandels“ beleuchteten wir z.B. durch Besuch eines Wertstoffhofs zum Thema Mülltrennung. Besuche der „Solawi“ (solidarischen Landwirtschafts-Gemeinschaft) und des Waldkindergartens in Nittendorf und andere Programmfpunkte regten zum Nachdenken über nachhaltiges Leben an. Gemeinsame Gottesdienste und Gemeindebegegnungen gehörten ebenso zum Programm wie Konzerte von h-moll Messe bis zum Gospelkonzert.

Herzliche Begegnungen beim Kirchencafé und beim Gemeindefest förderten das gegenseitige Kennenlernen. Die spontanen Singeinlagen der Gäste sorgten für Begeisterung.

Gefördert wird die Partnerschaft durch „Mission Eine Welt“ und durch das Dekanat. Begegnung und Austausch zwischen Dekan Jörg Breu und Pfarrer John Mwasakilali vertieften das Interesse des Dekanats an der Partnerschaft.

Wir sagen „ASANTE SANA“ (= DANKE) für diese bereichernden Begegnungen, bei denen wir von der jeweils anderen Kultur gelernt und in manchen Punkten die eigene „kulturelle Brille“ geputzt haben.

Pfrin. Marjaana Marttunen



Neues aus dem KV: Miteinander

Wir sind viele, aber zuweilen fast zu wenige, um all die großen und kleinen, anstrengenden und leichten, erfreulichen und ärgerlichen, freudigen und schweren Aufgaben zu bewältigen und trotzdem noch ausreichend Luft für Neues zu haben. So vieles muss bedacht und organisiert, gestaltet und diskutiert werden. Die Kirchenvorstandssitzungen sind immer gut gefüllt und wir im Vertrauensausschuss haben gut zu tun, zu priorisieren und Themen so vorzubereiten, dass wir rasch ans Ziel kommen. Aber wir merken, dass wir allzu oft in alten Strukturen gefangen sind, dass die Idee vom Leben und Arbeiten in EINER Gemeinde mit zwei Kirchen gut ist, aber erst noch gelebt werden muss.

Vielleicht ist im Sommer ein bisschen was passiert, was uns Mut macht: die großartige Guestfreundschaft des Tansania-Kreises für unsere tansanischen Freunde hat inspiriert, die Kirchenübernachtung der Konfis hat Gemeinschaft gestärkt, das vom Organisationsausschuss organisierte Gemeindefest (traditionell am letzten Juliwochenende vor den Ferien) mit einem rührenden Klangspiel des Kinderchores war eine wunderbare Gelegenheit zur Begegnung, der Erntedankgottesdienst in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Neupfarrkirche zeigte die Vielfalt unserer Gemeinde. Mit h-moll-Messe und Orgelwoche haben Kantorei und unsere Dreieinigkeitskirche ihre musikalisch-exzellente Besonderheit für alle hörbar werden lassen.

Dies alles geht nur, wenn wir viele und zuweilen noch mehr sind, die mit anpacken, wo nötig, unterstützen, wo sich Lücken auftun, gestalten und Verantwortung mittragen, wo es gute Ideen braucht - zum Wohle unserer EINEN Gemeinde in zwei Kirchen! Wir danken allen im KV, allen Ehrenamtlichen, unseren Haupt- und Nebenamtlichen sehr für Euren und Ihren Einsatz in einem turbulenten Jahr 2025!

Und wenn Du, wenn Sie nun Lust haben, auch beim Gestalten mit dabei zu sein, bitte sprechen Sie uns Vertrauensfrauen an oder geben Ihre Kontaktdaten an das Pfarramt – wir rufen gerne zurück und freuen uns auf Sie: bei Festen, bei Angeboten für Kinder und Familien, bei Taizéandachten, beim Kirchcafé, im Lektordienst, beim Austragen von Gemeindebriefen, als Kümmerer für unsere beiden Kirchen, im Turmteam usw.

Ihre Vertrauensfrauen Adelheid Bezzel und Christine Massinger



Rückblick Gemeindefest

Am 26.07.2025, wie immer am letzten Wochenende vor den Schulferien, feierten wir rund um die Neupfarrkirche: Pfarrer Koschnitzke begrüßte mit Pfarrerin Marttunen unsere Gäste aus Tansania sowie den Posaunenchor und die Kinder des Kinderchores. Wunderbar ge- und begleitet von Elisabeth Gabele und Dr. Katrin Kunert erzählten sie singend, musizierend und in verteilten Rollen die berührende Geschichte von den Freunden, die nicht aufgegeben haben! Ein gutes Motto auch für unser anschließendes Fest, denn trotz Nieselwetter freuten sich Vertrauensfrau Adelheid Bezzel und Pfarrer Thomas Koschnitzke, im Namen des Kirchenvorstandes in die Pfarrergasse einzuladen. Der Hof und Gemeindesaal füllte sich rasch, bei Café und Kuchen, Salaten und Burgern wurde gelacht, geratscht, sich ausgetauscht - so mancher Wunsch wurde am „Gemeindebaum“ verewigt. Die Kinder hatten Spaß beim Spielfest im Pfarrgarten oder in der Bastelstube im Jugendraum mit Annika Treutler und Iris Chochoiek-Knorr, Ältere tobten sich beim Kickerturnier aus, organisiert von Bettina Staiger. Eine große Unterstützung waren unsere neuen Teamer und Teamerinnen - erste Kontakte zu den frischen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden geknüpft. Das Miteinander war auch im anschließenden Taizégebet in der Neupfarrkirche und sogar beim gemeinsamen Aufräumen spürbar – ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses ersten gemeinsamen Gemeinde-festes beigetragen haben! Wir freuen uns auf Dich und Sie im Juli 2026!

Text: Dr. Adelheid Bezzel - Fotos: Dr. Katrin Kunert



Erntedank

Erntedank in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Neupfarrkirche

Bereits am Samstag schmückte Pfarrerin Marttunen gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden den Altar. Dank Spenden des nahegelegenen Alnatura-Marktes und einiger Gemeindeglieder konnte Gottes reiche Ernte präsentiert werden. Am Sonntag dankte die Gemeinde aber nicht nur dafür, sondern auch für unsere ganz besonderen „Pflänzchen“: 28 junge Menschen, die sich zum neuen Konfi-Kurs zusammengefunden haben, um mit Pfrin. Marttunen und sechs Teamern dem Glauben nachzuspüren und ihren Platz in unserer Mitte zu finden. Im Anschluss an einen von Stadtbläsern und KMD Emilius musikalisch umrahmten Gottesdienst lud ein kleines Team um Christine Massinger und Adelheid Bezzel zum Kirchcafé. Die Gaben wurden zugunsten des Strohhalms e.V. weitergegeben (369 € Erlös) – unser Dank an alle, die mitgeholfen und gebacken haben!

Pfrin. Marjaana Marttunen und Dr. Adelheid Bezzel



Teamer

Vom 10. bis 12. Oktober hatten wir, die Teamer des neuen Konfirmandenkurses, die Gelegenheit am Teenie-Teamer-Kurs der Evangelischen Jugend teilzunehmen. Der Kurs fand im Jugendhaus Krailing statt und wurde von einer Dekanatsjugendreferentin und ihrem Team geleitet. Inhaltlich drehte sich vieles um das Anleiten von Spielen, Rollenverständnis, Selbstreflexion und -sicherheit und pädagogisches und methodisches Handwerkszeug für die Jugendarbeit. Besonders inspirierend waren für viele von uns die Arbeit in Kleingruppen, in denen wir über Erfahrungen und Fragen sprechen konnten. Neben interessanten Vorträgen war besonders der persönliche Austausch in der Gruppe bereichernd – wir konnten Erfahrungen teilen, Fragen stellen und gemeinsam über Lösungen nachdenken. Die Beiträge aus der Gruppe haben bei vielen von uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Auch für Gebete und Gemeinschaft in der Freizeit war ausreichend Raum.

Dieses Wochenende wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Anna-Sophie Sutor und Lisbeth Heise



Besondere Termine

„WEIHNACHTSSEGEN & HERZENSWÄRME“ AM HEILIGABEND 2025

Für Menschen, die alleine sind, oder ohne Zuhause, ist der „Heilige Abend“ einer der schmerzlichsten Tage im Jahr. Um ihn musikalisch und kulinarisch zu verschönern und ihn auch persönlich unter einen Segen zu stellen, laden wir auch in diesem Jahr wieder ein zum offenen Standkonzert der Altstadtbläser (Ltg. Katharina Garcia) in die Dreieinigkeitskirche am 24.12. um 10 Uhr.

Anschließend schenken wir in Kooperation mit der Diakonie Regensburg und dem „Strohthalm e.V.“ warme Getränke aus, und reichen Wurstsemmeln und heiße Suppe. Wer möchte, kann sich persönlich und weihnachtlich segnen lassen. Wie im letzten Jahr sind Schüler:innen und Konfirmand:innen wieder aufgerufen, persönliche Weihnachtskarten für Bedürftige zu gestalten, die wir während dieser Aktion samt einer Überraschung verschenken. (Abgabe im Pfarramt, Pfarrergasse 5 bis 16. Dezember). Wer bei dieser Aktion mithelfen möchte und ein paar Vormittagsstunden seines Heiligabends (9.30-13.00 Uhr) teilen kann, der melde sich bitte bei mir.

Pfarrerin Marjaana Marttunen

WELTGEBETSTAG AM 06.03.2025

Am Freitag, 06.03.2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Weitere Infos siehe:

<https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/nigeria/>

Termine Innenstadt:

Einführung zum Weltgebetstag Nigeria:

Di., 13.01.26 | 18 - 21 Uhr | Alumneum

Film zum Weltgebetstag Nigeria:

Der Film beruht auf einem Roman von Chimamanda Ngozi Adichie, einer nigerianischen Bestsellerautorin. Einführung und Filmgespräch:

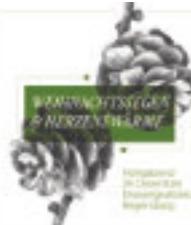
Sabine Freudenberg

Do., 22.01.26 | 15 Uhr | Gemeindesaal St. Matthäus

Di., 03.02.26 | 19 Uhr | Alumneum

Fr., 06.02.26 | 19 Uhr | Gemeindesaal St. Lukas

Di., 26.02.26 | 19 Uhr | Gemeindesaal St. Anton





Nachruf Barbara Eule

Am 27. September wäre sie 86 Jahre alt geworden. Manche kannten sie vom Adventskranzbinden, andere haben mit ihr im Flötenkreis musiziert und in der Kantorei gesungen. Sie liebte Bach und Bücher und hatte große Freude an kleinen Dingen. Auf ihrem Fahrrad war sie unterwegs zu Gottesdiensten, Konzerten, Kirchenvorstandssitzungen. Wer sie traf, begegnete einem herzlichen, fantasievollen Menschen; stets war bei ihr ein Grundton von Achtung und Wohlwollen spürbar. Dank sei ihr für das, was sie für unsere Gemeinde getan hat; viel Trost den Ihren und Leben in Fülle bei Gott!

Thomas Koschnitzke

Kirchenkaffee

Kaffee & Kuchen - Eine Welt Stand - Gespräche
Termine: 30.11.25 | 11.01.26 | 08.02.26 | nach dem Gottesdienst

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg

EVANG.-LUTH. PFARRAMT NEUPFARR- UND DREIEINIGKEITSKIRCHE

Bürozeiten Mo.—Fr. 10.00—12.00

Christiane Hammwöhner, Cornelia Spörlein, Petra Lorenz Tel. 599725-12/11
pfarramt.neupfarrdreieinigkeit@elkb.de
Konto: Volksbank Regensburg eG, Konto: DE36 7509 0000 0000 6271 19
Förderverein Dreieinigkeits- u. Oswaldkirche
Sparkasse Regensburg, Konto: DE46 7505 0000 0008 0989 64

1. Pfarrstelle

derzeit vakant

2. Pfarrstelle, kommissarische Geschäftsführung

Pfr. Thomas Koschnitzke, Tel. 599725-21
thomas.koschnitzke@elkb.de

3. Pfarrstelle

Dekan Jörg Breu, Tel. 592010, dekanat.regensburg@elkb.de

4. Pfarrstelle

Pfrin. Marjaana Marttunen, 599725-13
marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Regelmäßige Gruppen

Kinderchor

Unser Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal, Pfarrergasse 5. Mehr Infos bei Elisabeth Gabele (01522 / 4903700) oder über das Pfarramt.



Posaunenchor

„Stadtbläser“ jeden Montag 19.30-21.00 Uhr Pfarrergasse 5, Ltg. Katharina Garcia. Kontakt über das Pfarramt

Freitagskreis

Unser Freitagskreis ist eine Gruppe von 10-15 Menschen, z.Zt. 60+, die sich für aktuelle gesellschaftspolitische, religiöse, soziale und ökologische Themen interessieren. Nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Frau Wienbreyer: renate.wienbreyer@t-online.de - Tel: 0941 / 7501858

Midlife-Kreis

Der Midlifekreis, in der Kirchengemeinde der Dreieinigkeitskirche vor 50 Jahren als „Kreis junger Ehepaare“ gegründet, hat sich im Lauf der vielen Lebensjahre zu einer Gemeinschaft entwickelt, die Menschen mit den verschiedensten Interessen und Lebensumständen vereint. Unser Programm: Feste, kleine Spaziergänge, Vorträge, Diskussionen und Gespräche über aktuelle Themen. Leitung: Ingrid Maltz

Vertrauensfrau Dr. Adelheid Bezzel über Pfarramt: Tel. 599725-10

Mesner:innen

Christa Schmidt | Dreieinigkeitskirche
Sylvia Schwartz | Neupfarrkirche

Hausmeister für DEK und NPK

Alexander Mohr

EVANG. KINDERGARTEN INNENSTADT E.V.

Dänzergasse 2
Tel. 0941 / 56 63 77, www.kindergarten-dänzergasse.de
Leitung: Melanie Klatt

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Pfr. Thomas Koschnitzke